

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
in den linkselbischen Tälern



März – Mai 2026

Meine KIRCHE

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Offenbarung 21,5

Monatssprüche

März 2026

Da weinte Jesus.

Johannes 11,35

Mai 2026

Die Hoffnung haben wir als einen
sicheren und festen Anker unsrer
Seele.

Hebräer 6,19

April 2026

Jesus spricht zu Thomas: Weil du
mich gesehen hast, darum glaubst
du? Selig sind, die nicht sehen und
doch glauben!

Johannes 20,29

Titelbild Pfingstmontag in Pinkowitz – zwischen Posaunen- und Froschmusik
Foto: Bettina Schütze

Inhalt

- | | |
|--|--|
| 3 DIE GEMEINDE MACHT, WAS IHR
GEFÄLLT | 14 GOTTESDIENSTE &
VERANSTALTUNGEN |
| 5 DANKESCHÖN AN ALLE FÜR 2025 | 17 BUNDE BEILAGE |
| 6 DEINE TAUFE IN DER WILDEN SAU | 21 GEMEINDEKREISE |
| 6 KIRCHENPUTZ | 22 FREUD UND LEID |
| 7 WELTGEBETSTAG 2026 – NIGERIA
„KOMMT! BRINGT EURE LAST.“ | 23 KIRCHENVORSTANDSWAHLEN 2026
UND WAHL LANDESSYNODE 2026 |
| 8 FREIZEIT FÜR JUNGE ERWACHSENE,
PAARE UND FAMILIEN | 24 UNKERSDORFER MAIMARKT |
| 9 FOTOWETTBEWERB
»ORIGINAL WEISTROPP« | 25 CONSTAPPELLA – MUSIK AUS
ALLEN HIMMELSRICHTUNGEN |
| 10 MOTORRAD-PILGERN IM FRÜHLING | 26 UNKERSDORFER BLUESNACHT |
| 11 PILGERN IM OSTERZGEBIRGE | 28 BENEFIZVERANSTALTUNG
LÖWENTRÄNE |
| 11 WASSERWUNDERWELTEN-THEATER | 29 VERANSTALTUNGSPAKATE |
| 12 PILGER-GOTTESDIENST IN DER
LINKSELBISCHEN OBSTBLÜTE | 32 NACHTRAG ZUR
FRIEDHOFSGEBÜHRENORDNUNG |
| 12 MUSIKALISCHE ABENDANDACHT | 34 KINDERSEITE – OSTERN |
| 13 VOM FEIERN UND FÜRCHTEN –
BIBELWOCHE 2026 | 36 KONTAKT, ÖFFNUNGSZEITEN,
IMPRESSUM, KONTOVERBINDUNG |

Die Gemeinde macht, was ihr gefällt

GRUSSWORT VON PFARRER CHRISTIAN BERNHARDT

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

»Die machen einfach das, was ihnen gefällt!«, hat sich einmal in meiner Grundschulzeit die Hortnerin bei meiner Klassenlehrerin beschwert. Das war nicht gut für uns Kinder!

Aber diese Feststellung kann man auch ganz anders hören: als Lob! So geschehen auf der Klausurtagung unseres Kirchenvorstandes vom 31. Januar bis 1. Februar. Die erste Arbeitseinheit war dem Rückblick gewidmet. Dabei haben wir festgestellt, dass unser Konzept, das wir seit drei Jahren verfolgen, an vielen Stellen aufgeht: Dass wir als Kirchgemeinde Angebote zur Begegnung mit Gott und untereinander schaffen wollen – und dass diese Angebote für jeden offen sind. Insbesondere weil wir den zweiten Teilsatz ernst nehmen (»für jeden offen«), ist in den letzten Jahren eine Fülle von Veranstaltungen entstanden, die von ganz unterschiedlichen Leuten verantwortet werden und die dementsprechend in ganz unterschiedliche Richtungen gehen: Wir haben ein breites Angebot an kulturellen Veranstaltungen. Die musikalischen Abendandachten sind ein anderer Farbton. Die Angebote für Kinder sind ein breiter Arbeitszweig geworden (Krabbelgruppe, FamilienKirche, KinderKirche, Theater im Nest), Gottesdienste sind viel mehr auf spezielle Anlässe bezogen als noch vor wenigen Jahren, und vieles mehr. In diesem Sinne trifft der Satz zu »Die Ge-

meinde macht, was ihr gefällt!« Es ist ein Lob für eine mündige Gemeinde, in der es Vorstellungen davon gibt, was man will und in der es das Engagement gibt, das dann auch umzusetzen.

Bei unserem Rückblick haben wir auch festgestellt, dass viele Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher am Rand ihrer Kräfte angekommen sind. Dieses breite Angebot zu verantworten, zu koordinieren und zu realisieren, ist ein enormer Aufwand. Darum will ich an dieser Stelle noch mal einen Dank aussprechen an die Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie an alle, die sich in unserer Kirchgemeinde einbringen.

Wir haben deshalb auf unserer Klausur überlegt, was wir tun können, damit es nicht zu Überlastungen kommt und die Leute aussteigen. Da gibt es natürlich zuerst zwei Möglichkeiten: entweder weniger Angebote machen oder noch andere Leute zu begeistern, sich einzubringen. Vielleicht liegt der Schlüssel auch hier noch einmal in dem Satz »Die Gemeinde macht, was ihr gefällt.« Wenn wir etwas tun »müssen«, wozu wir keine Lust haben, schwindet schnell die Motivation. (Am Rande bemerkt: Kirchenvorstandsarbeit hat leider immer einen Anteil solcher Dinge, die wir machen müssen; aber das ist ein anderes Kapitel.) Wenn wir aber Dinge tun dürfen, die wir tun wollen, weil sie uns gefallen, dann reicht die Motivation viel weiter. Ohne dafür einzelne hervorheben zu wollen, nenne ich hier die FamilienKirche als Beispiel.

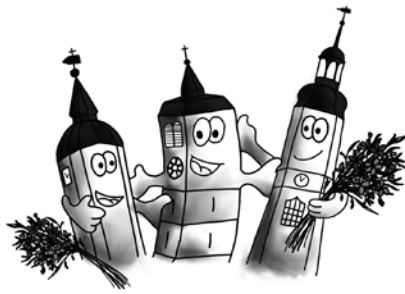
Seit 2019 gibt es dieses Gottesdienst-Format bei uns. Nach einem fulminanten Start gab es nach ca. zwei Jahren eine Durststrecke. Die Besucherzahlen waren deutlich zurück gegangen und manche der Verantwortlichen waren schon dabei, die Lust zu verlieren. (So eine Phase ist übrigens durchaus normal.) Aber dann gab es so was wie einen Aha-Effekt: »Wir machen die FamilienKirche nicht nur für die Leute, die kommen; sondern zuerst einmal machen wir diese Gottesdienste für uns selbst und unsere Kinder. Schon dafür allein lohnt es sich und macht Spaß.« Seither ist die FamilienKirche mehr in Schwung gekommen, als je zuvor (ist zumindest mein Eindruck). Es macht den Verantwortlichen Spaß. Das strahlt aus! So sind noch an-

dere dazu gekommen, die mitmachen. Und die Gottesdienste der FamilienKirche sind inzwischen wieder richtig gut besucht. Wie gesagt: die FamilienKirche soll nur ein konkretes Beispiel sein. Der Dank gilt allen, die sich bei uns engagieren gleichermaßen. Aber die Feststellung ist mir wichtig: Wo Ehrenamt Spaß macht, da verbraucht es weniger Kraft und hat Ausstrahlung nach außen. Insofern: Wenn auch Sie gern mal machen wollen, was Ihnen gefällt ... dann passt das vielleicht irgendwo mit rein in die Angebote unserer Gemeinde. Oder das ist das nächste neue Projekt unter unserem weiten Dach? Probieren wir es aus!

Ihr Pfarrer Christian Bernhardt



Danke!



Was war das für ein Monat Dezember 2025! Unser Kirchgemeindekalender war wie jedes Jahr gefüllt mit Aktivitäten und Veranstaltungsterminen. Im Rückblick auf diese Zeit haben wir den Eindruck gewonnen, dass viele Menschen, nicht nur aus unserer Kirchgemeinde in den Kirchen und Höfen als Besucher da waren und sich an den vielfältigen Veranstaltungen erfreut haben. Gut, wenn es gelungen ist, in diesen nicht immer einfachen Zeiten etwas zur Freude und Besinnung der Menschen beizutragen. Viele haben auf unterschiedliche Weise engagiert mitgewirkt. An dieser Stelle möchten wir von der Gemeindebriefredaktion ein großes Dankeschön loswerden an alle, die sich im Ehrenamt für unsere Kirchen engagieren. Egal, ob sie Gemeindeglieder sind oder dies aus Verbundenheit mit den Menschen, unseren Kirchen und unserer Heimat tun. Egal, ob sie im Kirchenvorstand und dessen Ausschüsse (besonders zu erwähnen der Kultur-, Friedhofs- und Bauausschuss) mitarbeiten oder als Kirchnerinnen und Kirchner mitwirken, feinen Kuchen für Veranstaltungen backen, sich um Veranstaltungstechnik kümmern und bei Veranstaltungen Stände betreuen, Konzerte und Musikalische Andachten organisieren, Erntedankfeste mit reichen Gaben versehen, Gemeindenachmittage vorbereiten und sich um unsere Älteren kümmern, in den Chören mitsingen und musizieren, Rasen mähen und Kirchen putzen. Oder als „Macher“ die KinderKirche bzw. FamilienKirche

organisieren und damit unseren Kindern den Zugang zur Kirche unterstützen. Danke an die Kinder und Jugendlichen, die uns stimmungsvolle Christvespern bescherten und an alle, auch an die Eltern, die sie coachten und unterstützten. Danke an unsere JG für ihre Aktivitäten wie zur Bluesnacht. Übrigens: Unsere JG hat mit ihrem Weihnachtsspiel bei der 18. Langen Nacht der Krippenspiele (Krip-pival), diesmal in Chemnitz, erneut den Publikumspreis erhalten. (siehe S. 4)

Vieles ließe sich noch aufzählen ...

So war 2025 auch ein Jahr der Höhepunkte: Weihe der restaurierten Walcker-Orgel in Constappel, 25 Jahre Unkersdorfer Jazztage, Rundfunkgottesdienst mit dem Posaunenchor in Weistropp. Veranstaltungen, deren Organisation viel Kraft verlangte.

Wir danken allen, die sich um ein aktives Leben und Gemeinschaft in unseren Kirchen kümmern und sie mit Leben erfüllen. Und wir danken allen Gästen, die uns mit ihrem Besuch und der Teilhabe an unserer Gemeinschaft erfreuen und wertschätzen. Was wären wir ohne euch Alle?

Die Gemeindebriefredaktion dankt auch besonders den Verteilern unseres Gemeindebriefes (siehe voriges Heft). Übrigens, für die künftige Austragung in Unkersdorf als Nachfolgerin für Christine und Friedrich Gasch hat sich Kerstin Böttger bereit erklärt, der wir herzlich danken.

DANKE sagen ist das kürzeste Gebet, dass wir kennen.

Deine Taufe – am 14. Juni – in der Wilden Sau

EINE EINLADUNG VON PFARRER CHRISTIAN BERNHARDT

Das Tauffest im letzten Jahr war ein bisschen ins Wasser gefallen. Nicht allein, dass es keine Täuflinge gab; sondern auch, weil es an jenem Sonntag kalt und regnerisch war. Richtige Feierstimmung wollte nicht aufkommen.

In diesem Jahr, am 14. Juni, 14.00 Uhr, wird mindestens die erste Hälfte besser. Es gibt bereits zwei Taufanmeldungen für den Tag sowie das signalisierte Interesse, zwei weitere Kinder bei diesem Anlass in der Wilden Sau zu taufen. Wenn dann auch noch das Wetter wenigstens einigermaßen passt, wird das sicherlich wieder ein wunderschönes Fest. Nach Belieben kann Kaffee und Kuchen mitgebracht werden. Selbst die Familienfeier zur Taufe kann auf der Wiese im Saugrund gefeiert werden.

Wenn Sie sich von dem Gedanken angesprochen fühlen, wenn Sie vielleicht schon einmal darüber nachgedacht haben, wann es gut passen würde, Ihre Kinder (oder sich selbst) taufen zu lassen, dann sprechen Sie mich doch an. Dem sollte nichts im Wege stehen. Und Wasser dürfte es in der Wilden Sau genug für mehr als vier Täuflinge geben. Übrigens: Nicht nur Taufwillige sind eingeladen! Sondern alle, die schon immer mal einen Gottesdienst im Saugrund genießen wollten. Genauere Informationen zu dem Gottesdienst finden sie in der Sommerausgabe von »meine Kirche«.

Ihr Pfarrer Christian Bernhardt

Auch in diesem Jahr – nicht vergessen!!!

Der alljährliche vorösterliche **Kirchenputz** in und rund um unseren Kirchen findet in diesem Jahr

- am Sonnabend, dem **21. März** in **Weistropp** sowie
- am Sonnabend, dem **28. März** in **Constappel** sowie in **Unkersdorf** statt.

Treff ist jeweils ab **9.00 Uhr**.

Alle sind willkommen!!

Sicher gibt es auch wieder Gelegenheit für **Kaffeepausen**.

Herzlichen Dank allen fleißigen Helferinnen und Helfern im Voraus!





Weltgebetstag 2026 – „Kommt! Bringt eure Last.“

EINE EINLADUNG VON INES LATTUCH

2026 kommt der Weltgebetstag aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern und vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns

christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Seien Sie herzlich eingeladen, am Freitag, dem **6. März, 19.00 Uhr**, in die **Winterkirche Weistroppe**, mit uns gemeinsam zu bitten und zu beten.

Gern können Sie auch spenden.

Bankverbindung für Spenden

Kontoinhaber*in: Weltgebetstag der Frauen e.V., Evangelische Bank EG, Kassel

IBAN: DE42 5206 0410 0404004540

BIC/SWIFT: GENODEF1EK1

Freizeit für junge Erwachsene, Paare und Familien

EINE EINLADUNG VON CHRISTIAN BERNHARDT

Nach einer herrlichen Freizeit in der Sächsischen Schweiz im letzten Sommer, wollen wir dieses Jahr vom **28. bis 30. August 2026** wieder ein gemeinsames Wochenende verbringen. Dieses Mal fahren wir in das schöne Dorf Höfgen an der Mulde. Herzliche Einladung an alle, die gerade in der Partner- oder Kleinkind-Familienphase sind. Wir wollen gemeinsam kochen, spielen, singen und Zeit teilen.

Die Freizeit wird sich an den Bedürfnissen der Kinder ausrichten. Die Kosten sollen überschaubar bleiben (ggf. gibt es Möglichkeiten zur Unterstützung). Ein paar Restplätze gibt es noch. Wer Lust hat mitzukommen, neue Leute kennenzulernen oder alte Kontakte neu zu beleben, meldet sich bitte bis 1. Juni 2025 bei mir.

Ihr/Euer Christian Bernhardt Pf.



Fotowettbewerb »Original Weistropp«

EINE VORANKÜNDIGUNG

»Der Moment« – das war das Motto für den Fotowettbewerb 2024, zu dem passende Fotos eingereicht werden konnten, die dann in der Weistropper Kirche zu sehen und zu bewerten waren. Davon wurde rege Gebrauch gemacht. Im Jahr 2025 kamen neue Bilder in die Kirche, Bilder von Bettina Schütze unter dem Motto „Unsere Erde ist schön – und sie ist verletzlich“. Herzlichen Dank an den Kulturausschuss unserer Kirchgemeinde, der sich um die Ausstellungen gekümmert hat. Nun kam die Frage auf, ob es auch wieder einen neuen Fotowettbewerb geben könnte, an dem sich jede und jeder beteiligen kann.

Diesem Wunsch hat sich der Förderverein Weistropp gemeinsam mit unserer Kirchgemeinde angenommen. Wobei es nicht ganz preiswert ist, so viele Fotos auf Leinwand und Holzkeilrahmen zu produzieren. Ein erster Fördermittelantrag scheiterte. Mittlerweile gibt es einen neuen Antrag bei einem anderen Förderprogramm. Kurz gesagt: Wir sind sehr zuversichtlich, dass es im Laufe des Frühlings den offiziellen Aufruf zu einem neuen Fotowettbewerb geben kann.

So viel ist schon mal geplant: Das neue Motto lautet »Original Weistropp«. Unter den eingereichten Bildern sollen von einer Jury 22 Bilder vorausgewählt werden, die in der Weistropper Kirche gezeigt werden. Kriterien sind:

1. Erfüllt das Bild die technischen Voraussetzungen für eine Ausbelichtung im Format 40 x 60 cm (Auflösung min. 240 dpi)
2. Passt das Bild zu dem Motto »Original Weistropp«?
3. Wie ist die künstlerischen Qualität des Bildes?

Während der Ausstellungsphase können Besucherinnen und Besucher per Zettel das Bild wählen, das ihnen am besten gefällt. Am Ende wird zu einer Auswertung eingeladen, bei der die drei meistgewählten Bilder prämiert werden (1. Platz 70 € / 2. Pl. 50 € / 3. Pl. 30 €).

Außerdem werden alle Bilder, die ausgestellt wurden, ihren Autoren geschenkt.

Also: »Original Weistropp«! Stellen Sie sich schon mal darauf ein. Durchsuchen Sie ihre Bildarchive.

Sobald es eine Förderzusage gibt, können wir auch die Termine festlegen, bis wann die Bilder einzureichen sind. Die Informationen dazu und alle weiteren Details lesen Sie im Amtsblatt Klipphausen, auf unserer Homepage sowie auf Aushängen in Weistropp.

Motorrad-Pilgern im Frühling 2026

EINE EINLADUNG VON PFARRER CHRISTIAN BERNHARDT

Neben den Pilgertouren per Pedes gibt es in diesem Frühling natürlich auch wieder Termine für die Freundinnen und Freunde der einspurigen Fortbewegung. Zwei »FeierAbendRunden« habe ich für den Frühling geplant. Das sind kurze Freitags-Ausfahrten zu einer Kirche in der mittleren Umgebung. Die Runde beginnt jeweils um 16.30 Uhr. Nach einer andächtigen Pause in jener Kirche führt die Tour zurück zu einer Gaststätte und hat dort einen offenen Ausklang. Solche FeierAbendRunden finden am **17. April** und am **15. Mai** statt (nähere Informationen und den Treffpunkt findet Ihr auf der Seite des Kirchengemeindebundes > Projekte > Pilgern in Schräglage).

Daneben gibt es zwei größere Veranstaltungen.

Für **29. bis 31. Mai** seid Ihr eingeladen, mit mir zum christlichen Motorradfahrertreffen nach Sternhagen (bei Prenzlau) zu fahren. Wer da mitkommen möchte, soll sich bitte bei mir melden, damit wir die Einzelheiten verabreden können.

Und am **28. Juni** wird – als Saisonhighlight – um 10.00 Uhr in Weistropp Motorrad-Gottesdienst gefeiert. Die Ausfahrt im Anschluss ist in der Regel knapp 200 Kilometer und reicht (mit Mittagspause) bis in den späten Nachmittag. Eventuell wird es in diesem Jahr auch noch eine zweite Fahr-Gruppe für langsame Motorräder und Mopeds geben, die eine kürzere Route nimmt. Da ist die Planung noch im Werden. Der Ausklang ist jedenfalls auf dem Weistropfer Pfarrhof.

Nähere Informationen findet Ihr ebenfalls auf der genannten Internetseite.

Ladet gerne auch befreundete Biker und Bikerinnen ein!

Euer Christian Bernhardt

(pfarrer@linkselbien.de oder

Insta @lebenamstadtrand)



Weistropfer WasserWunderWelten

EINE ANKÜNDIGUNG VON LISA JÄGER

Wir nehmen Sie mit in unsere Wasser-WunderWelten. Vier Wassertropfen zeigen Ihnen, was sie selbst am Ozean, in den Bächen, am Stausee und im Pumpspeicherwerk fasziniert. Reisen Sie dafür in der Geschichte weit zurück und erleben Sie, vor welchem Dilemma Tri, Tra, Tropf und Blub stehen. Denn plötzlich tauchen die Nervensägen PE auf, die sich einfach überall einmischen. Können sie Freunde werden?

Die Kinder aus den linkselbischen Tälern haben in der **Theatergruppe „The-**

ater im Nest“ zwei Jahre zum Thema Wasser geforscht. Sie haben Experten und Expertinnen der Region zum Wasser befragt, Sprachbilder zum Thema aufgespürt und sich sowohl biografisch als auch musikalisch auf die Suche nach dem lebensspendenden Gut begeben.

Das Theaterstück ist offen für alle.

Familien sind herzlich willkommen.

Termine siehe Plakat S. 26

Kartenreservierung unter:
www.kirche-weistropp.de

Pilgern im Osterzgebirge

EINE EINLADUNG VON BERND GLÖCKNER

am **Samstag, 11. April 2026, 09:50 Uhr**
in Schellerhau

Wegstrecke: ca. 13 km / 310 Höhenmeter,
Gehzeit: ca. 4,5 Stunden

Unsere Pilgertour führt uns in den Frühling. Gestartet wird am Wandertreffpunkt „Engel und Bergmann“ (nahe der Bushaltestelle Schellerhau Hotel Stephanshöhe). Unsere Ziele sind links und rechts der Roten Weißeritz. Die Natur erwacht und neues Leben kehrt ein. Spirituelle Impulse und der Austausch geben der Pilgertour ihren Charakter. Eine Schweigestrecke ist Bestandteil der Tour.

Die Pilgertour findet auch bei Regen statt.



Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldezeitraum bis 4. April 2026
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich.

Anmeldung

Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital
Kirchplatz 3 in 01723 Wilsdruff

Tel. 035204 48225

kgb.wilsdruff-freital@evlks.de

Nach der Anmeldung erhalten Sie genauere Informationen.

Pilger-Gottesdienst in der linkselbischen Obstblüte

EINE EINLADUNG VON CHRISTIAN BERNHARDT

Pilgern ist mehr als Wandern. Beim Pilgern gehen wir gemeinsam übers Land (lateinisch: per agrum). Der Weg ist das Ziel. Wir sind unterwegs und machen uns Gedanken über Gott und die Welt. Schritt für Schritt bewegen wir Fragen in uns und staunen über die Antworten, die wir am Wegesrand finden.

Mitte April dringt das neue Leben aus allen Knospen. Wir können schweigend unterwegs sein und das Erwachen der Natur in uns aufnehmen – ganz bei uns selbst sein und im Gespräch mit Gott.

Auch in diesem Frühling laden wir zu einer kleinen gottesdienstlichen Pilgerrunde durch die Obstblüte in den linkselbischen Tälern ein.

Beginn ist am 12. April 2026 um 10.00 Uhr an der Kirche Weistropp.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Der Weg mit mehreren Stationen zum Innehalten umfasst ca. 6 Kilometer. Er ist leicht zu begehen und kann auch mit dem Kinderwagen bewältigt werden. Wir werden ca. drei bis dreieinhalb Stunden unterwegs sein. Bringen Sie eine Kleinigkeit zum Picknick mit, vielleicht noch ein Sitzkissen. Und schon kann es losgehen: Auf in Gottes größte Kathedrale! Und falls das Wetter ganz schlecht sein sollte, bleiben wir einfach in der Weistropfer Kirche.

Ihr Christian Bernhardt

Musikalische Abendandacht

MUSIK UND GEBET IN DER KIRCHE CONSTAPPEL



Nach einer längeren Pause möchten wir wieder zu Musik und Gebet in die schöne Constappler Kirche einladen.

**Am Sonnabend, dem 25. April um 17.00 Uhr singt der
Radebeuler Kammerchor unter Leitung von Pauline Beaucamp
„Vom Werden und Vergehen“.**

Es erklingen Chorwerke aus unterschiedlichen Zeiten. Sie greifen Freude am Leben aber auch Trost im Leiden auf. So sind zu hören Werke von J. S. Bach „Jesu meine Freude“ / P. Beaucamp „Media vita“ und anderes mehr.

Wir freuen uns auf Sie.

Im Namen aller Ihre Bettina Schütze und Michael Mähnger.

Vom Feiern und Fürchten – Bibelwoche 2026

EINE EINLADUNG VON CHRISTIAN BERNHARDT

Das biblische Buch „Ester“ steht im Mittelpunkt der **Ökumenischen Bibelwoche 2026** – mit seinen zeitlos aktuellen Fragen nach Identität, Glauben und Mut. Es erzählt davon, wie die jüdische Gemeinde unter persischer Herrschaft in der Diaspora lebt. Sie wird angefeindet und bedroht, weil sie an ihrem Glauben festhält.



Sonntag, 15. März

10.00 Uhr Weistrop – Gottesdienst

zur Eröffnung der Bibelwoche – Thema 1 | Ester 1,1–22

Eine Frage der Ehre – Bettina Schütze

Montag, 16. März

19.30 Uhr Bibelwochenabend im Gemeindesaal Kesselsdorf – Thema 2 | Ester 2

Eine Frage der Schönheit – Prädikant Traulsen

Dienstag, 17. März

19.30 Uhr Bibelwochenabend im Gemeindesaal Kesselsdorf – Thema 3 | Ester 3

Eine Frage der Haltung – Pfr. Geisler

Mittwoch, 18. März

19.30 Uhr Bibelwochenabend im Gemeindesaal Wilsdruff – Thema 4 | Ester 4–5

Eine Frage des Mutes – Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 19. März

19.30 Uhr Bibelwochenabend im Gemeindesaal Weistrop – Thema 5 | Ester 6,1–8,2

Eine Frage der Strategie – Pfr. Bernhardt

Freitag, 20. März

19.30 Uhr Bibelwochenabend im Gemeindesaal Grumbach – Thema 6 | Ester 8,3–9,19

Eine Frage von Opfern und Tätern – Pfr. Bernhardt

Sonntag 22. März – Gottesdienste zum Abschluss der Bibelwoche –

Thema 7 | Ester 9,20–10,3: Eine Frage des Erinnerns – Pfr. Bernhardt

9.00 Uhr Winterkirche Constappel

10.30 Uhr Winterkirche Unkersdorf

Gottesdienste & Veranstaltungen

Sonntag, 1. März – Reminiszere



9.00 Uhr Winterkirche Constappel



10.30 Uhr Winterkirche Unkersdorf



Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

Freitag, 6. März – Andacht zum Weltgebetstag „Nigeria“



19.00 Uhr Winterkirche Weistropp



Weltgebetstag

Sonntag, 8. März – Okuli



10.00 Uhr Winterkirche Constappel



eigene Gemeinde

Sonntag, 15. März – Lätäre



10.00 Uhr Winterkirche Weistropp – Eröffnung der Bibelwoche „Vom Feiern und Fürchten“ (siehe S. 13)



Lutherischer Weltdienst

Sonntag, 22. März – Judika – Abschluss der Bibelwoche



9.00 Uhr Winterkirche Constappel



10.30 Uhr Winterkirche Unkersdorf



eigene Gemeinde



16.00 Unkersdorf – Benefizveranstaltung des Löwenträne e.V. – „Wozu ich geboren wurde“ – eine Musikalische Lesung (Kulinarisches und Kreativmarkt ab 14.30 Uhr geöffnet – siehe S. 28)

Sonntag, 29. März – Palmsonntag



10.00 Uhr Winterkirche Weistropp



eigene Gemeinde

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag



19.00 Uhr Weistropp Tischabendmahl



eigene Gemeinde

Freitag, 3. April – Karfreitag



15.00 Uhr Constappel – Andacht zur Sterbestunde



Sächsische Diakonissenhäuser

Sonntag, 5. April – Ostersonntag



6.00 Uhr Constappel – Osternacht
mit Osterfeuer und anschl. Osterfrühstück



10.00 Uhr Unkersdorf – Festgottesdienst mit Posaunenchor



Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)

Montag, 6. April – Ostermontag



10.00 Uhr Weistropp – Gottesdienst mit neueren Liedern
(insbesondere für junge Leute – auch mit Kindern)



eigene Gemeinde

Sonnabend, 11. April



16.00 Uhr Weistropp – Premiere Kindertheater WasserWunderWelten mit
Posaunenchor (siehe S. 11 + 30)

Sonntag, 12. April – Quasimodogeniti



10.00 Uhr Pilgergottesdienst in der linkselbischen Obstblüte
(Beginn an der Kirche Weistropp) (siehe S. 12)



eigene Gemeinde



16.00 Uhr Weistropp – 2. Vorstellung Kindertheater WasserWunderWelten
mit Posaunenchor (siehe S. 11 + 30)

Sonntag, 19. April – Misericordias Domini



10.00 Uhr Unkersdorf Familienkirche



Posaunenmission und Evangelisation



16.00 Uhr Weistropp – 3. Vorstellung Kindertheater WasserWunderWelten
mit Posaunenchor (siehe S. 11 + 30)

Sonnabend, 25. April



17.00 Uhr Constappel – Musikalische Abendandacht mit dem
Radebeuler Kammerchor „Vom Werden und Vergehen“ (siehe S. 12)



eigene Gemeinde

Sonntag, 26. April – Jubilate



10.00 Uhr Unkersdorf – Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden



eigene Gemeinde

Sonnabend, 2. Mai



18.00 Uhr Constappel – Abendmahl der Konfirmanden



eigene Gemeinde

Sonntag, 3. Mai – Kantate



10.00 Uhr Weistropp – Konfirmation mit Posaunenchor



Kirchenmusik

Sonntag, 10. Mai – Rogate



10.00 Uhr Unkersdorf – Familiengottesdienst



eigene Gemeinde

anschließend 5. Unkersdorfer Maimarkt (S. 24 + 31)



17.00 Unkersdorf – Konzert mit Constappella (siehe S. 25)

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt



10.00 Uhr Oberwartha – Freiluftgottesdienst mit Posaunenchor im Steinbruch an den „Fünf Brüdern“ (bei ungünstiger Witterung i. d. Unkersdorfer Kirche)



Weltmission

Sonntag, 17. Mai – Exaudi



17.00 Uhr Grumbach – Orgelandacht



eigene Gemeinde

Sonntag, 24. Mai – Pfingstfest



10.00 Uhr Weistropp – Festgottesdienst



eigene Gemeinde

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag



10.00 Uhr Pinkowitz – Festgottesdienst mit Taufen und mit Posaunenchor



Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband

Sonntag, 31.5. Mai – Trinitatis



9.00 Uhr Unkersdorf



10.30 Uhr Constappel



eigene Gemeinde

Sonnabend, 6. Juni



20.00 Uhr Unkersdorf – 17. Unkersdorfer Bluesnacht (siehe S. 26)

Sonntag, 7. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis



10.00 Uhr Weistropp – Jubelkonfirmation

KLANGVOLLES COMEBACK

DIE RESTAURIERUNG DER HISTORISCHEN WALCKER-ORGEL IN CONSTAPPEL

■ Text: Margit Hegewald und Bettina Schütze | Foto: Christian Bernhardt

In der St. Nikolai-Kirche zu Constappel gibt es seit 1886 ein besonderes Instrument mit einer spannenden Geschichte: eine nahezu unverändert erhaltene Orgel der Ludwigsburger Firma E. F. Walcker & Cie., die zu dieser Zeit auch weltweit große und weithin berühmte Orgeln baute.

Der Wert der kleinen, aber technisch und klanglich ausgezeichneten Orgel geriet im Laufe der Jahre nahezu vollständig in Vergessenheit, bis im Jahr 2000 zufällig ein Mitarbeiter der Dresdner Orgelwerkstatt von Kristian Wegscheider in die Constappler Kirche kam und aus beruflicher Neugier den Spieltisch der Orgel öffnete: Zu seiner völligen Überraschung las er den Namen Walcker auf dem Porzellanschild.

Das Instrument war nicht unspielbar, aber in einem beklagenswerten Zustand. So begannen im November 2000 der Ausbau der Pfeifen und die Reinigung. Es war allen klar, dass dies nur eine vorläufige Maßnahme war. Der Aufwand für

eine gründliche Wiederherstellung des Werkes würde beträchtlich sein und zuvor war noch die Renovierung der gesamten Kirche zu bewältigen. Diese wurde 2018 vollendet. Erst im November 2024 konnte dank Fördermitteln und Spenden die Restaurierung der Orgel durch die Orgelwerkstatt Wegscheider begonnen und mit einem Festgottesdienst zur Orgelweihe am 29. Juni 2025 abgeschlossen werden.

Die Orgel erfreut seitdem in Gottesdiensten, Konzerten und den *Musikalischen Abendandachten* wieder viele Menschen mit ihrem einzigartigen Klang.



Eine Broschüre mit ausführlichen Informationen über die Geschichte und die Restaurierung der Orgel ist gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro im Pfarramt der Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern, in Weistropp und in den Kirchen erhältlich oder kann über gemeindebrief@kirche-weistropp.de bestellt werden.

EIN NEUES HERZ FÜR FREITAL



DIE LUTHERKIRCHE AUF DEM WEG ZUM MODERNEN BEGEGNUNGSZENTRUM

■ Text: Förderverein | Bild/Grafik: Förderverein, Sächsische Zeitung

Die Lutherkirche steht vor ihrem größten Wandel. Mit einem ehrgeizigen Umbauplan soll das prägnante Wahrzeichen von Döhlen nicht nur baulich gerettet, sondern als lebendiges Zentrum für die gesamte Stadtgesellschaft dauerhaft bewahrt werden.

Die Lutherkirche in Freital-Döhlen blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. Als Nachfolgebau der Alten Döhlener Kirche aus dem 16. Jahrhundert wurde sie 1880/82 im neoromanischen Stil errichtet. Der erhaltene Turm der Vorgängerkirche prägt bis heute das Freitaler Stadtbild. Über viele Jahrzehnte hinweg wurde das Gebäude mehrmals an die Bedürfnisse der Gemeinde angepasst und ist ein fester Bestandteil des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens in Freital.

Heute steht die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Freital – wie viele Gemeinden – vor neuen Herausforde-

rungen. Zwar verfügt sie über mehrere Kirchen und Gebäude, doch fehlen zeitgemäße, ausreichend große und barrierefreie Räume für Gemeindearbeit, Veranstaltungen und offene Begegnung. Viele vorhandene Gemeinderäume sind zu klein, die Infrastruktur ist nicht mehr zeitgemäß. Die Bausubstanz der Lutherkirche ist in ihrer Außenhülle gut erhalten, während der Innenraum dringend saniert werden muss.

Aus dieser Situation heraus entstand die Idee, die Lutherkirche zu einem multifunktionalen Begegnungszentrum umzubauen. Eine Machbarkeitsstudie bestätigte die Umsetzbarkeit dieses



Vorhabens. Die Kirche soll künftig rollstuhlgerecht zugänglich sein und Raum für vielfältige kirchliche, kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen bieten. Geplant ist ein großräumiger Veranstaltungssaal mit Altar- und Bühnenbereich für bis zu 250 Personen, ausgestattet mit moderner Licht- und Tontechnik. Ergänzt wird dieser durch Gruppenräume für Chorarbeit, Kinder- und Jugendarbeit, Gesprächskreise und Seminare, Büroräume für Mitarbeitende, einen Bandraum, eine Küche sowie barrierefreie Sanitäranlagen



Förderverein
Evangelische Kirchen Freital e.V.

Zur Unterstützung des Projekts wurde im Februar 2023 der **Förderverein Evangelische Kirchen Freital e.V.** gegründet, dessen Gemeinnützigkeit im April 2023 anerkannt wurde. Der Verein sammelt Eigenmittel für den Umbau der Lutherkirche, die die Voraussetzung für verschiedene Fördermöglichkeiten durch Landeskirche, staatliche Stellen und weitere Institutionen sind. Das erklärte Spendenziel liegt derzeit bei 750.000 Euro. Bislang konnten durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und verschiedene Aktionen bereits 82.100 Euro an Eigenmit-

teln zusammengetragen werden – ein ermutigendes Zeichen für die breite Unterstützung des Projekts. Der Förderverein zählt inzwischen über 40 Mitglieder, die sich ehrenamtlich engagieren. Eine Mitgliedschaft ist konfessionsunabhängig für jeden möglich, der dieses Projekt unterstützen möchte.

Das Projekt wird in enger Abstimmung mit dem Sächsischen Landeskirchenamt, der Denkmalbehörde sowie in Zusammenarbeit mit der Stadt Freital entwickelt. Mit dem geplanten Umbau soll das historische Gebäude dauerhaft erhalten bleiben und gleichzeitig ein neuer und moderner Mittelpunkt für ein lebendiges Gemeindeleben aller Generationen entstehen – offen für alle Gemeinden des Kirchgemeindebundes und die gesamte Stadtgesellschaft.

SPENDEN AN:

Förderverein Evangelische
Kirchen Freital e.V.

IBAN: DE39 3506 0190 1800 0570 15

BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche u. Diakonie

Verwendungszweck: **Umbau Lutherkirche**

KONTAKT:



foerderverein@kirche-freital.de



0351 85072123



kirche-freital.de/foerderverein/



■ Text: Bernd Glöckner | Foto: Christian Bernhardt



WARUM PILGERN?

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Sehnsucht nach Natur, gesunder Umwelt, nach schönen Wegen, Wald, Feldern und Wiesen kennt jeder. Paart man diese Sehnsucht mit innerer Einkehr, dem Finden zu sich selbst, dem Losgehen, dem Ankommen und spirituellen Impulsen, dann ist man beim Pilgern. Gemeinsam möchte ich mit Ihnen ein Stück des Weges gehen und in Anlehnung an einen alten Schlagertext sagen: *»Willst Du mit mir gehen, Leib und Seele verstein.«*

Diese Worte schrieb ich vor ca. andert-halb Jahren. Damals bereitete ich mich auf den Abschluss meiner Pilgerbegleit-ausbildung vor. Im Fokus stand die Pilgertrilogie zum 300-jährigen Kirchweih-jubiläum unserer St.-Katharinenkirche in Kesselsdorf. Weitere drei Pilgertouren folgten 2025. Jede dieser Touren hatte etwas, egal wie viele Pilger wir waren, egal wie sich das Wetter gestaltete, egal welchen Weg wir gingen. Nachlesen kön-

nen Sie das auf der Internetseite unse-res Kirchgemeindebundes: 

→ Aktuelles → Jahresrückblick Pilgern.

Auch 2026 wird ein Pilgerjahr. Es fin-den vier Tagestouren und eine Kurztour am 12.04. statt. Haben sie Interesse, dann merken Sie sich folgende Termine vor:

- 11.04.2026 – im Osterzgebirge
- 12.04.2026 – in der linkselbischen Obstblüte
- 04.07.2026 – in Freital, links und rechts des Poisental – mit Besuch der Lutherkirche Freital
- 15.08.2026 – rund um Dorfhein
- 03.10.2026 – in Freital – links und rechts des Rabenauer Grunds.

Es gilt: *»Ich darf Sie einladen und freue mich auf unsere Begegnung.«*

IMPRESSUM BUNDEBEILAGE

Inhaltlich verantwortlich:

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital
Vertreten durch Pfarrer Matthias Weinhold
Kirchplatz 3, 01723 Wilsdruff

Gestaltung: Sebastian Dänel | purinto designstudio | purinto.eu

Gemeindekreise

Zu Terminen der Gemeindekreise erfolgen üblicherweise konkrete Informationen und Einladungen durch die jeweiligen Organisatoren.

Gemeindekreise

Gemeindenachmittag Unkersdorf

Dienstag, 10.03., 14.00 Uhr
Dienstag, 14.04., 14.00 Uhr
Dienstag, 19.05., 14.00 Uhr
Unkersdorf, Winterkirche

Gemeindenachmittag Weistropp

Mittwoch, 11.03., 14.00 Uhr
Mittwoch, 15.04., 14.00 Uhr
Mittwoch, 20.05., 14.00 Uhr
Weistropp, Winterkirche

Hauskreis

nach Absprache;
Informationen über Maria Hundert:
01796165484

Chöre

Chor Constappel

dienstags 19.00 Uhr
Constappel, Pfarrhof

Chor Unkersdorf

dienstags 19.30 Uhr
Unkersdorf, Kirche

Posaunenchor

donnerstags 19.00 Uhr
Weistropp, Kirche

Mamas und Papas mit Kleinkindern ab 0

jeden zweiten Donnerstag
(gerade Kalenderwochen)
09.30 – 11.30 Uhr
im Christenlehrraum
im Pfarramt Weistropp
(1. Tür rechts)



Kinder

Kinderkirche für Klassen 1 – 6

montags 16.30 Uhr
Weistropp, Pfarrhof

Kinder ab 7 Jahre

Theater im Nest – Theater spielen
zum Thema Wasser
mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr
Weistropp, Winterkirche

Jugend

Konfirmandenstunde

donnerstags 18.00 Uhr
in Weistropp

Junge Gemeinde

donnerstags 19.00 Uhr
in der Regel in Weistropp,
Pfarrhof/Christenlehrraum

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in den Monaten März, April und Mai 2026
Geburtstag haben und wünschen allzeit Gottes Segen.

*Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst
Psalm 91,11*



Konfirmiert werden

in unserer Gemeinde fünf junge Gemeindeglieder.

Herzlichen Glückwunsch und alle guten Segenswünsche zur Konfirmation!

Mit Gott als Begleiter verirrst du dich nicht, denn ER ist der Streiter für Wahrheit und
Licht! IHM sollst du vertrauen und seinem Gebot;
auf IHN kannst du bauen in jeglicher Not!

Friedrich Morgenroth

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Gott spricht:

Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.

Josua 1.5

Kirchenvorstandswahlen 2026 und Wahl Landessynode 2026

EINE INFORMATION VON JÖRG UDOLPH

Voraussichtlich am 13.09.2026 finden die Wahlen zu den **Kirchenvorständen** in der Sächsischen Landeskirche statt. Ja, es ist es schon wieder 6 Jahre her, dass wir als Kirchenvorstand gewählt wurden. Von den aktuellen Kirchenvorständen werden nicht alle für die neue Legislaturperiode wieder kandidieren. Aus diesem Grund suchen wir Kandidaten, die sich für die Wahl aufstellen lassen wollen. Im Kirchenvorstand haben wir uns schon Gedanken gemacht, wen wir ansprechen wollen, aber es gibt vielleicht auch den einen oder anderen, an den wir nicht denken und der auch kandidieren würde oder Sie kennen jemanden, der aus ihrer Sicht geeignet ist, aktiv das Gemeindeleben mitzubestimmen und seine Gaben und Ideen einzubringen.

Es können bis Ende Juli 2026 Wahlvorschläge gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass die Kandidaten jedoch auch Unterstützerunterschriften benötigen und bestimmt auch noch ein paar formale Fragen zur Wahl vorab geklärt werden sollten. Sprechen Sie aus diesem Grund die möglichen Kandidaten frühzeitig an.

Aber nicht nur die Kirchenvorstände werden neu gewählt, auch die **Evangelisch-Lutherische Landessynode** wird – inzwischen zum 29. Mal – im Jahr 2026 neu gewählt. Gewählt werden die Mitglieder der Landessynode von den aktuellen Kirchenvorständen. Die Wahl findet am 08.03.2026 statt.

Kirchenvorstandswahlen 2026



5. Unkersdorfer Maimarkt am 10. Mai 2026

ES LÄDT EIN DIE EV. LUTH. KIRCHGEMEINDE IN DEN LINKSELBISCHEN TÄLERN

Wer macht oder hilft mit?

Der Möglichkeiten gibt es viele!

- **Trödelmarkt:** Trödel mit! Verkauf Deine Schätze! (Kein Military, keine gewerblichen Artikel)
- **Kinderflohmarkt:** Einen Teil des Marktes dürfen Kinder und Jugendliche selbst gestalten. Hier können sie eigenes Spielzeug, Spiele, Bücher, Selbstgebasteltes etc. (begrenzt auch Kinderkleidung) verkaufen.
- **Verkaufsstände:** Es besteht die Möglichkeit, eigene Erzeugnisse, Kunstgegenstände etc. anzubieten.
- **Kreativstationen für Jung und Alt** (wie Musik, Handwerk, Basteln und Malen für Kinder, Lesung, Zauberei, Malerei, Fotografie etc.)
- **Stände für Essen und Trinken**
- **Hofmusik „für den Hut“**

Organisatorisches

- **Anmeldung von Ständen, Mitteilung von Hilfs- und Mitmachangeboten bis 30. April** an kulturausschuss@kirche-unkersdorf.de (Informationen sind auch unter www.kirchgemeinde-linkselbische-taeler.de oder www.kirche-unkersdorf.de zu finden). Bitte bei Ständen Platzbedarf angeben. Genauere Infos erhalten Sie nach Bearbeitung aller eingegangenen Anmeldungen.
- **Standgebühr** (Trödel- und Verkaufsstände): 15 € ; Kinderflohmarkt frei
- **Für Trödel- und Verkaufsstände** bitte selbst Tische, Bänke etc. mitbringen
- **Aufbau der Stände:** am 10. Mai ab 8.30 Uhr, Abbau bis 16.30 Uhr
- Zur **Parkmöglichkeit** bitte Zufahrt über den Kaufbacher Weg (Nr. 11) nutzen.

Es grüßt Sie Ihr Kulturausschuss

ZUM ABSCHLUSSKONZERT DES 5. UNKERSDORFER MAIMARKTES

www.kirchgemeinde-linkselbische-taeler.de



17. Unkersdorfer Bluesnacht am 6. Juni 2026

EINE EINLADUNG DES KULTURAUSSCHUSSES

Am traditionellen Termin der Unkersdorfer Bluesnächte, am ersten Samstag im Monat Juni, laden wir wieder zur Unkersdorfer Bluesnacht, diesmal zum 17. Mal, ein. Auch dieses Jahr freuen wir uns wieder auf viele Besucher, altbekannte, aber auch neue Gesichter. Vielen Dank, dass ihr unsere Konzerte besucht. Und dass uns Unterstützer treu zur Seite stehen, damit wir trotz steigender Kosten bei erschwinglichen Eintrittspreisen bleiben können.

Zur 17. Bluesnacht konnten wir als Hauptband einen echten Knaller der Szene gewinnen:

THE SOUL THRIVERS – DVORA DAVIS

Die Soul Thrivers sind zweifellos eine der originellsten Bands der aktuellen urbanen Soul-/Neo-Blues-Szene. Sie arbeiten mit rohem, handgemachtem Soul, Country-Blues, Neo-Blues und Gospel-Roots-Sounds, um traditionelle und originelle Kompositionen zu beleben, gute Laune zu wecken und das Publikum auf eine Reise durch Zeit und Raum mitzunehmen.

Dvora Davis leitet diese außergewöhnliche Band mit Seele und Elan. Die gebürtige Britin mit jamaikanischen und indischen Wurzeln ist eine herausragende, international etablierte Jazzkünstlerin. Dvoras einzigartig warme und dynamische Stimme und ihre Bühnenpräsenz sind der Katalysator, mit dem die Soul Thrivers das Publikum bei ihren Konzerten schnell für sich gewinnen.

Die Soul Thrivers mit ihrer Frontfrau Dvora Davis haben mittlerweile drei Alben veröffentlicht, ihr Album „Morning Glory“, das im September 2023 auf Timezone Records erschienen war, hatte in der Szene für Aufsehen gesorgt und wurde von Fans und Kritikern gleichermaßen begeistert aufgenommen.

Das Markenzeichen der Soul Thrivers sind nach wie vor ihre mitreißenden Live-Shows, bei denen sich Dvora Davis und ihre schlagkräftige Band aus ausgewählten internationalen Musikern überzeugend im Rampenlicht präsentieren, das Publikum zum Tanzen bringen und deutlich machen, dass die Soul Thrivers frischen Wind in die Rhythm & Blues Musik bringt.

Dazu gehören auch soulige Klänge von Künstlern wie den Staple Sisters, Aretha und Diane Reeves.

Die Entscheidung zur Vorband wurde zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes 03-05/2026 vom Kulturausschuss noch nicht getroffen.

Freuen wir uns auf ein unvergessliches Konzert in der **Unkersdorfer Kirche**. Und: es darf getanzt werden!

Einlass: 18.00 Uhr (Wir denken, dass es auch wieder traditionell was zu trinken und zu essen gibt).

Beginn: 20.00 Uhr

Platzreservierung per E-Mail unter dem Stichwort „Bluesnacht 2026“ an: kartenreservierung@kirche-unkersdorf.de.

Bezahlung an der Abendkasse
(25 € Vollzahler; Ermäßigt: 23 € – Rent-
ner, Schwerbehinderte, Studenten, Schü-
ler // Kinder bis 12 Jahre freier Eintritt)

Zur **Parkmöglichkeit** bitte Zufahrt über
den Kaufbacher Weg (Nr. 11) nutzen.
Aktuelle Informationen jeweils unter
[www.kirchgemeinde-linkselbische-
taeler.de](http://www.kirchgemeinde-linkselbische-taeler.de)

Es grüßt Sie im Namen des
Kulturausschusses
Ihre Margit Hegewald



Benefizveranstaltung in die Unkersdorfer Kirche

WORTE UND MUSIK, DIE TRAGEN – GEMEINSCHAFT, DIE HilFT.

Bereits zum vierten Mal findet in der Unkersdorfer Kirche eine Benefizveranstaltung zugunsten von

Löwenträne e.V. – Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Familien statt.

Der Verein begleitet Kinder, Jugendliche und Familien nach dem Verlust eines nahestehenden Angehörigen. Hier findet man geschützte Räume, in denen Trauer ihren Platz findet, alle Gefühle sein dürfen und jungen Menschen Halt gegeben wird.

Unter dem Motto: „Wozu ich geboren wurde?“ liest der Wahl-Dresdner Michael Hillmann aus seinem gleichnamigen Buch. Gemeinsam mit mehr als 40 weiteren Autoren beschreibt er seinen Lebensweg und seine Mission.

Michael Hillmann selbst ist regelmäßig als Trauerredner in der Region aktiv und verhilft auch sonst Menschen bei persönlichen und beruflichen Herausforderungen WIEDER AUF KURS. Darüber hinaus organisiert er unter der Marke STEAM CRUISES Dampfer-Reisen auf der Elbe und durch die Schweiz und hat ein weiteres Buch über die Sächsische Dampfschiffahrt veröffentlicht.

Die musikalische Begleitung übernimmt Carl Thiemt. Er ist Musiker, Sänger und Komponist aus Dresden. Er präsentiert eigene Songs und ausgewählte Cover-Versionen – handgemacht, emotional und auf den Punkt.

Beide Künstler schenken ihre Stimme, ihre Musik und ihre Zeit und verzichten bewusst auf eine Gage. Ihr persönliches Engagement macht diesen Nachmittag möglich und zeigt, wie viel entstehen kann, wenn Menschen sich engagieren und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Die Einnahmen aus der Veranstaltung kommen zu 100 Prozent dem Verein Löwenträne für seine ehrenamtliche Arbeit in der Trauerbegleitung zugute.





BENEFIZVERANSTALTUNG "WOZU ICH GEBOREN WURDE"

EINE MUSIKALISCHE
LESUNG



**MICHAEL
HILLMANN LIEST**

sein biografisches
Buchkapitel
"Wieder auf Kurs"

begleitet von

**MUSIKER
CARL THIEMT**



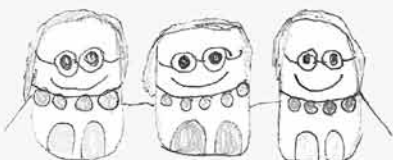
**22.03.2026 | 16 UHR
KIRCHE UNKERSDORF
AB 14.30 UHR**

Kaffe & Kuchen
Bratwurst & Getränke
Kreativmarkt



ALLE INFO'S





WEISTROPPERWASSER WUNDERWELTEN



Kindertheaterprojekt
aus den linkselbischen Tälern
mit dem

Posaunenchor Weistroppe
Gesamtleitung Lisa Jäger



Kirche Weistroppe:
Sa 11. April 16.00 Uhr
So 12. April 16.00 Uhr
So 19. April 16.00 Uhr

Eintritt frei – Spende erbeten
Kartenreservierung unter www.kirche-weistroppe.de

Heidehof
Stiftung

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
in den linkselbischen Tälern



KIRCHE
DIE
WEITER
GEHT



**MARKT
ZEIT**

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern lädt ein



MAIMARKT

AM 10. MAI 2026

in Unkersdorf am Dorfplatz

10:00 UHR FAMILIENGOTTESDIENST

ANSCHLIESSEND MARKTERÖFFNUNG

**TRÖDELMARKT · KINDERFLOHMARKT · HANDWERK · EINHEIMISCHE PRODUKTE
KUNST · KREATIVSTATIONEN · MUSIK IN DEN HÖFEN
ESSEN UND TRINKEN · U.V.M.**

17:00 Uhr „Constappella“ in der Kirche
Klangerlebnis - Musik aus allen Himmelsrichtungen

ANMELDUNGEN FÜR STÄNDE UND NACHFRAGEN

BITTE BIS 30.04.2026 AN: [KULTURAUSSCHUSS@KIRCHE-UNKERSDORF.DE](mailto:kulturausschuss@kirche-unkersdorf.de)

STANDGEBÜHREN (AUSSER KINDERFLOHMARKT): 15,00 €

**ANMELDUNG
DER STÄNDE
BIS 30.04.2026**

www.kirche-unkersdorf.de

Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof Weistropp

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern hat in seiner Sitzung vom 16.06.2025 aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. 1983 S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung, §§ 12 Absatz 1 und 12a der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhowswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (ABl. 1995 S. A 81) in der jeweils geltenden Fassung sowie § 1 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 2 und 3 Absatz 1 der Verordnung über die amtliche Bekanntmachung des Friedhofsanzeigers der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in elektronischer Form (Bekanntmachungsverordnung Friedhofsanzeiger) vom 29. August 2023 (ABl. 2023 S. A 184) in der jeweils gültigen Fassung folgenden 2. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

1.

§ 7 Teil A (Benutzungsgebühren), Abschnitt II. (Gebühren für die Bestattung) erhält folgende Fassung:
II. Bestattungs- und Beisetzungsgebühr (Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

Kirchhof Constappel, Friedhof Constappel, Friedhof Weistropp

- | | |
|--|----------|
| 1. Sargbestattung
(Verstorbene bis 5 Jahre) | 320,00 € |
| 2. Sargbestattung
(Verstorbene ab 5 Jahre) | 535,00 € |
| 3. Urnenbeisetzung | 295,00 € |

Friedhof Unkersdorf

- | | |
|--|----------|
| 1. Sargbestattung
(Verstorbene bis 5 Jahre) | 490,00 € |
| 2. Sargbestattung
(Verstorbene ab 5 Jahre) | 680,00 € |
| 3. Urnenbeisetzung | 330,00 € |

§ 7 Abschnitt A wird um folgende Ziffer VI (Gebühr für Gemeinschaftsanlagen) wie folgt ergänzt:

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, das Grabmal, die Beisetzung, die Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie die laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

Friedhof Weistropp (Baumgrabanlage):

- | | |
|---|------------|
| 1. einheitlich gestaltete Wahlgrabstätten für Urnenbeisetzungen
(max. zwei Urnen), pro Grablager | |
| 1.1 erste Beisetzung | 4.000,00 € |
| Ab 01.07.2027 | 4.350,00 € |
| 1.2 zweite Beisetzung | 855,00 € |
| 1.3 Verlängerungsgebühr
pro Jahr | 130,00 € |

2.

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung des Regionalkirchenamtes Dresden am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Weistropp, den 22.09.2025

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in den linkselbischen Tälern

L. S.

Vorsitzende/r Mitglied

Erläuterung des Kirchenvorstandes

In der letzten Ausgabe von »meine Kirche« hat Daniela Menzel vom Friedhofsausschuss die neue Friedpark-Anlage auf dem Weistropfer Friedhof vorgestellt. Nun wurden wir in den letzten Wochen nach den Gebühren für eine Beisetzung dort gefragt; insbesondere warum denn eine Baumbestattung in einem Friedwald so viel billiger ist als auf unserem Friedhof.

Diese Frage ist relativ einfach zu beantworten: Ein Friedwald bietet wesentlich weniger Leistungen als ein Friedhof. Wir erklären es mit unseren Worten: Ein Friedwald ist einfach ein Stück Wald, das zum Bestattungsort erklärt wird. Es wird keine Mauer darum herumgezogen, nicht einmal ein Zaun. Tiere können sich darauf frei bewegen. Es gibt keine Trauerhalle. Es gibt keinen Wasseranschluss, oftmals nicht einmal eine Müll-Entsorgungsstelle. Die Flächen des Friedwaldes werden nicht gepflegt. Auf den Gräbern gibt es keine Grabmale.

Ein Friedhof hingegen bietet all diese Leistungen. Entscheiden Sie sich für ein Baumgrab in unserer Friedpark-Anlage, so gehören all diese Vorzüge eines Friedhofes dazu. In den Kosten sind nicht nur die Grablösegebühr, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und die Pflege der Baumgrabstelle (alles für 20 Jahre) enthalten, sondern auch die Kosten für ein Grabmal. Und die Erhaltung der Friedhofsmauer, der Kapelle und die Pflege des Friedhofes sowie die Errichtung der Friedpark-Anlage sind in diesem Preis selbstverständlich ebenfalls einkalkuliert.



Abschied für immer?

KINDERSEITE VON HELENE IRMER UND MIRKO WIEST

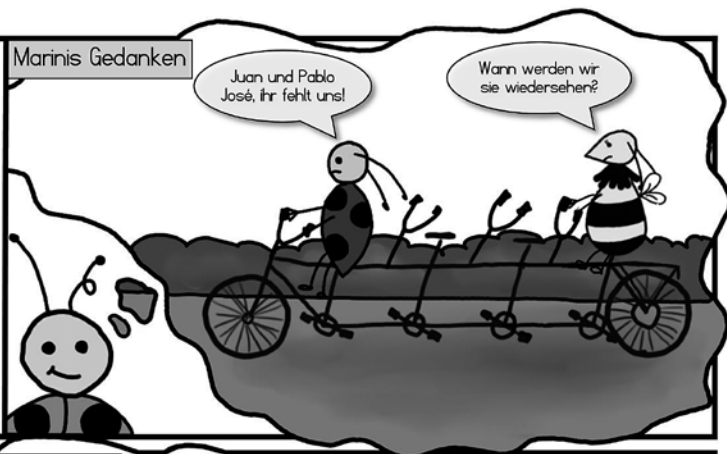
Was bisher geschah: Juan und Pablo José haben in den linkselbischen Tälern mit Marini, Biene, Johannes, Fliege und den Froschis viel erlebt. Sie waren zum Schulanfangsgottesdienst der Froschis, zum Kirchweihfest in Unkersdorf und zum Adventsmarkt in Weistropp. Nun haben sie etwas Heimweh und möchten gern zurück zu ihren Familien nach Ecuador.



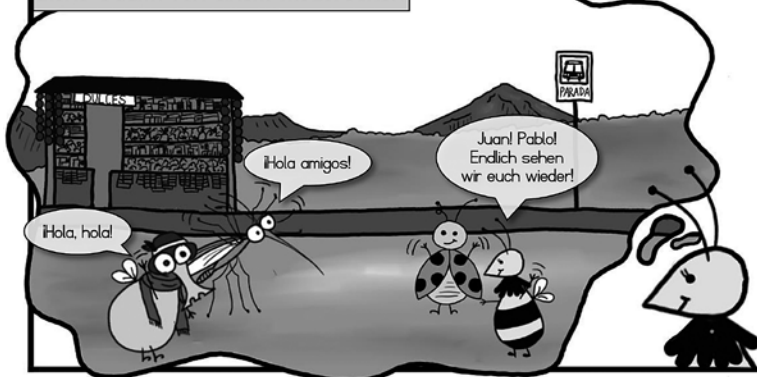
Abschied nehmen ist manchmal richtig schwer. Die Froschis sind traurig, weil sie Juan und Pablo José nicht mehr jeden Tag sehen können. So ähnlich fühlten sich auch die Freunde von Jesus am Karfreitag. Du fragst dich jetzt sicher, was haben Jesus und der Karfreitag damit zu tun. Karfreitag ist ein besonderer Tag vor Ostern. An diesem Tag erinnern sich viele Menschen daran, dass Jesus viel Leid und Schmerz erlebt hat und schließlich gestorben ist. Für seine Freunde, die Jünger, war das ein sehr trauriger Moment. Sie mussten Abschied nehmen von jemandem, den sie sehr lieb hatten und sie hatten Angst, weil sie nicht wussten, wie es ohne ihn weitergehen sollte. Den Froschis tut ihr Abschied ebenfalls sehr weh.

Marini denkt daran, wie es ohne seine Freunde sein wird. Pablo José und Juan werden ihm fehlen und sein Herz wird sich leer anfühlen. Er wartet vielleicht auf einen Brief, eine Nachricht oder auf das nächste Wiedersehen. Das ist nicht immer leicht. Jedoch kann er sich zurück-erinnern, an die schönen Dinge*, die sie zusammen erlebt haben. Auch Jesus Freunde hatten ähnliche Gefühle. Jesus war gestorben, alles war ganz still und die Jünger warteten. Sie fühlten sich leer und wussten nicht, was als nächstes passieren würde. Das geschah am Kar Samstag, das ist der Tag zwischen dem traurigen Karfreitag und dem fröhlichen Osterfest.

Marinis Gedanken



Biene träumt von einem Wiedersehen



Biene glaubt an ein Wiedersehen mit ihren Freunden. Neben der Traurigkeit und Ungewissheit gehört auch die Aussicht, die guten Freunde eines Tages wieder in die Arme schließen zu dürfen, zum Abschiednehmen dazu. Diese Hoffnung haben auch die Jünger am Ostersonntag. Das ist ein fröhlicher Tag. Nach der traurigen Zeit am Karfreitag und der stillen Zeit am Kar Samstag passiert etwas Wunderbares: Jesus lebt! Gott schenkt ihm neues Leben. Das nennt man Auferstehung. Nach all der Traurigkeit und des Wartens schöpfen die Jünger neuen Mut.

Auf dem Flugplatz am nächsten Morgen



*Erinnerst du dich noch an die gemeinsamen Erlebnisse? Nein, nicht an alle! Dann lies die Comicgeschichten der letzten drei Hefte und du bist wieder im Bilde.

Kontakt

Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den
linkselbischen Tälern

Post

Kirchstraße 6
01665 Klipphausen OT Weistropp

Telefon 0351 - 453 77 47

Fax 0351 - 452 50 64

E-Mail pfarramt@kirche-weistropp.de
pfarrer@kirche-weistropp.de

Internet

www.kirchgemeinde-linkselbische-
taeler.de

Kirchenvorstand

Kirchenvorstand@kirche-weistropp.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Jörg Udolph

E-Mail kvv@kirche-weistropp.de

**Religions- und Gemeindepädagogin
im Kirchgemeindegund Wilsdruff-Freital**
Sara Thierfelder

E-Mail sara.thierfelder@evlks.de

Telefon 0160 653 37 03

Öffnungszeiten

Unser Pfarramt ist für Sie geöffnet

dienstags 14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 8.00 – 15.00 Uhr

Bankverbindung

für Friedhof und Kirchgeld:

Inhaber Ev.-Luth. Pfarramt Weistropp

IBAN DE31850503003120097666

BIC OSDDDE81XXX

Institut Ostsächs. Sparkasse Dresden

für Pachten und Spenden:

Inhaber Kassenverwaltung Pima

IBAN DE11350601901617209027

BIC GENO DE D1 DKD

Institut Bank für Kirche und Diakonie –
LKG Sachsen e.G.

WICHTIG

bei Verwendungszweck angeben

RT 0890-0858 sowie bei Spenden auch
den Spendenzweck

Impressum

Herausgeber Ev.- Luth. Kirchgemeinde-
bund Wilsdruff-Freital – vertreten
durch Pfarrer Matthias Weinhold

Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den links-
elbischen Tälern – vertreten durch
KV-Vors. Herrn Jörg Udolph
Kirchstraße 6, 01665 Klipphausen
OT Weistropp

Auflage 500

Druck GemeindebriefDruckerei

Redaktion Margit Hegewald,
Susann Imer

Kontakt

Gemeindebrief@kirche-weistropp.de

Beiträge von

Christian Bernhardt, Uta Fleischer,
Bernd Glöckner, Margit Hegewald,
Helene Imer, Lisa Jäger, Ines Lattuch,
Michael Mäthger, Jörg Udolph,
Mirko Wiest